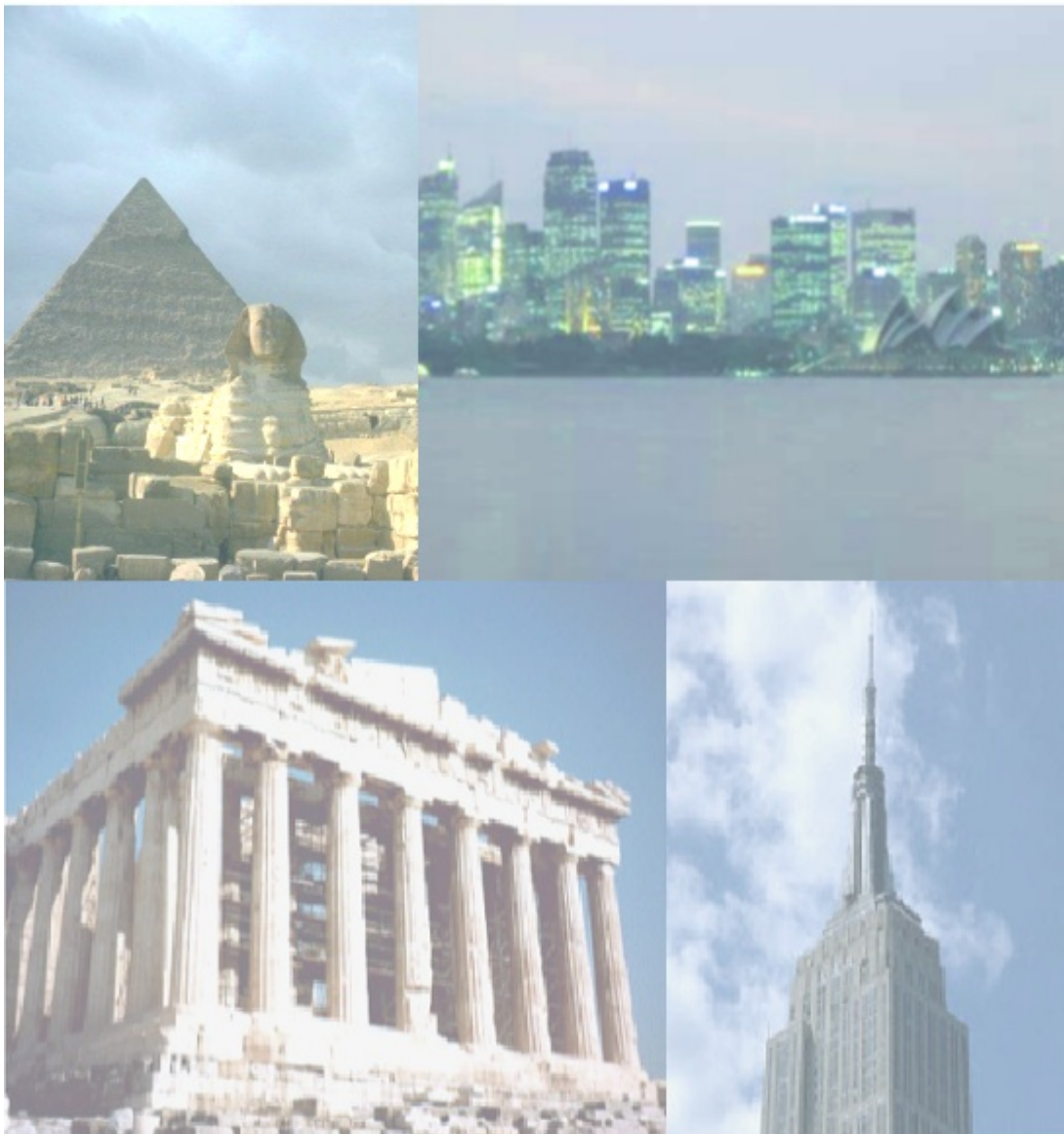




## IMS 2000 Objekt Import/Export Schnittstelle



IMS 2000 Objekt

**Immobilien Management Software**

V 3.60

Bitte beachten Sie, dass der Nachdruck und jegliche Vervielfältigung dieser Unterlagen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Firma **igeda GmbH** · Kesselstrasse 78 · D-52076 Aachen zulässig ist. Diese Info-Mappe wurde sorgfältig zusammengestellt und auf ihre Richtigkeit hin überprüft. Fehler sind trotzdem nie mit letzter Sicherheit auszuschließen; eine Haftung für aus eventuellen Fehlern entstandene Folgeschäden kann nicht übernommen werden.  
E-Mail: [info@igeda.com](mailto:info@igeda.com)

## Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Einleitung.....	1
Daten Import/Export.....	1
Schnittstelle ins Internet und die Portal Schnittstelle <b>IMSXML</b> .....	1
XML Standard.....	1
XML, XLS, oder CSV .....	1
Kapitel 2 Beschreibung der Import/Export Schnittstellen Felder .....	2
Lookup Felder.....	2
Austausch mit Lookup Feldern.....	2
Lookup Felder importieren .....	3
Listen erstellen.....	3
Kapitel 3 Daten Export.....	3
Objekte exportieren.....	3
Export in Datei .....	4
Daten auswählen .....	4
Bilder exportieren.....	5
Felder zuordnen.....	5
IMS Felder .....	5
Export Felder .....	5
Drag and Drop .....	5
Zieldatei .....	5
Zieldatei Felder .....	6
Profil Auswahl.....	7
bestehende Datei aktualisieren .....	7
Aktion.....	8
Profil Daten.....	8
Export starten .....	8
Kapitel 4 Daten Import.....	9
Daten importieren .....	9
Quelldatei .....	10
Daten auswählen .....	10
Daten mit Bilder importieren.....	11
Felder zuordnen.....	11
IMS Felder .....	11
Quelldatei Felder .....	11
Import Felder .....	11
Drag and Drop .....	11
Datensatz-Nummerierung.....	11
Profil Auswahl.....	12
Arbeiten mit Profilen.....	12
Import starten.....	12

## Kapitel 1 Einleitung

### Daten Import/Export

Die Exportfunktion einer modernen Maklersoftware hat in den letzten Jahren sehr stark an Bedeutung gewonnen. Immer häufiger möchte man seine Daten, Software übergreifend verarbeiten und nutzen. So bietet Ihnen eine intelligente Import/Export-Schnittstelle die Möglichkeit, Ihre Objekt-, Interessenten- und Adressdaten zwischen Kunden, Kollegen oder Online Anbietern auszutauschen.

Für den Makler unverzichtbar ist der Austausch von Objekt- bzw. Exposédaten im Internet bzw. mit Online Datenbanken geworden. Im Internet werden dem Makler eine Vielzahl von regionalen und überregionalen Datenbanken unterschiedlicher Online-Anbieter zum platzieren seiner Objekte angeboten.

Leider bieten fast alle Hersteller von Maklersoftware lediglich eine Schnittstelle zu Ihrer eigenen Objekt- bzw. Onlinedatenbank im Internet. Somit ist es in den meisten Fällen nicht möglich, frei zwischen den Datenbanken im Internet auszuwählen.

Das Ergebnis, der Makler wird meist durch den Einsatz einer Maklersoftware an einen Online-Anbieter gebunden. Möchte der Makler seine Objekte in einer weiteren Onlinedatenbank anbieten muss in den meisten Fällen eine zusätzliche Software zur Verwaltung seiner Objekte im Internet installiert werden.

### Schnittstelle ins Internet und die Portal Schnittstelle **IMSXML**

IMS-2000 *Objekt* bietet Ihnen Zugriff auf sämtliche Datenbanken im Internet. Die Import/Export-Schnittstelle lässt sich frei definieren und ermöglicht es Ihnen, Ihre Exportdateien selbst zu definieren. Somit sind Sie in der Lage, jedes Tabellenformat, das Ihnen Ihr Datenbank-Anbieter vorgibt, anzunehmen. Die so definierte Export-Schnittstelle lässt sich abspeichern und zu jedem Zeitpunkt per Knopfdruck aktivieren. Dabei entscheiden Sie, ob Ihre Objekte in einer Datei auf Ihrem PC gespeichert werden oder direkt per eMail oder FTP an Ihren Online Anbieter versendet werden.

Weitere Informationen zum Übertragen Ihrer Objekte zu den großen Immobilienportalen ([www.immobilienscout.de](http://www.immobilienscout.de), [www.immowelt.de](http://www.immowelt.de), [www.immopool.de](http://www.immopool.de), [www.immonet.de](http://www.immonet.de), [www.immobilien.de](http://www.immobilien.de), [www.planethome.de](http://www.planethome.de),...) finden Sie in der Dokumentation "Leitfaden zur Portalschnittstelle **IMSXML**".

### XML Standard

XML "eXtensible Markup Language" ist eine plattformübergreifende, d.h. weder an ein Betriebssystem noch an eine Hardware gebundene Programmiersprache, die von jedem System direkt verarbeitet werden kann. XML wurde 1998 vom World Wide Web Consortium als Standard verabschiedet. XML ist ähnlich HTML, der Hypertext Markup Language, in der die Seiten des World Wide Web programmiert sind. Beim Dokumentenaufbau und der Beschreibung von Daten ist XML jedoch wesentlich flexibler. So ist schon heute klar, dass mit XML ein Standard entwickelt wurde, der eine Universalsprache zur Erfassung von Daten bietet.

### XML, XLS, oder CSV

IMS 2000 *Objekt* bietet als eines der ersten Immobilienvermittlungsprogramme für Makler eine Import/Export-Schnittstelle, die neben den bekannten Excel-Formaten auch den Standard XML unterstützt um

Ihre Daten zu importieren bzw. exportieren.  
So haben Sie z.B. beim exportieren Ihrer Daten die Möglichkeit diese als \*.XML, \*.XLS oder \*.CSV Datei abzuspeichern.  
Leitfaden Portalschnittstelle IMSXML

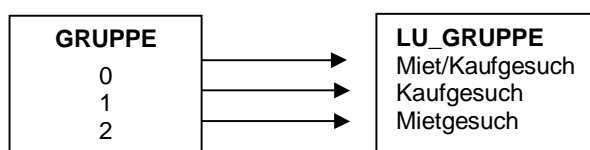
## Kapitel 2 Beschreibung der Import/Export Schnittstellen Felder

### Lookup Felder

Die Felder von IMS 2000 *Objekt* unterscheiden zwischen einfachen Feldern, denen direkte Inhalt zugeordnet werden und so genannten Lookup Feldern.

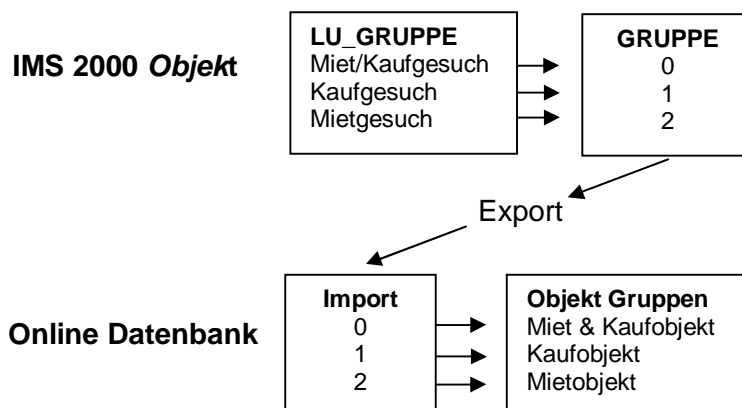
Lookup Felder besitzen die Kennzeichnung LU vor ihrem Namen, wodurch Sie leicht von Standard-Feldern zu unterscheiden sind. Nachfolgend wird die Funktion anhand eines Beispiels verdeutlicht.

Das Feld "Gruppe" ist als Standard-Feld "GRUPPE" und als Feld "LU\_GRUPPE" vorhanden. Wird das Feld "LU\_GRUPPE" aus IMS 2000 *Objekt* exportiert, werden die genauen Inhalte, in diesem Fall die Beschreibungen „Kauf/Mietgesuch“, „Kaufgesuch“ und „Mietgesuch“ exportiert. Beim Export des Feldes "GRUPPE" werden anstelle der Feldinhalte Platzhalter exportiert, die die Position der Einträge im Feld "LU\_GRUPPE" angeben.



Diese Funktionalität wird benötigt, da die meisten Anbieter von Onlinedatenbank en eigene Beschreibungen für Ihre Felder verwenden. Dadurch wird eine Standardisierung der Objekt-Beschreibungen erreicht. Bei der Übergabe der Daten werden diese dann durch eindeutige Zahlen ersetzt, die später wiederum durch die Beschreibung der Felder des Online-Anbieters ersetzt werden. Durch diese Technik werden Probleme, die auf Grund anderer Formulierungen oder Rechtschreibfehler entstehen könnten, vermieden.

### Austausch mit Lookup Feldern



Die Grafik beschreibt einen Datenexport aus IMS 2000 *Objekt* und einen anschließenden Import in eine Online Datenbank. Hier wird deutlich, dass die Inhalte der LU-Felder "LU\_GRUPPE" und "LU\_Objekt Gruppen" gleich sind, aber unterschiedliche Bezeichnungen für Ihre Beschreibungen benutzt werden. So entspricht die Bezeichnung "Miet/Kaufgesuche" in IMS 2000 *Objekt* der Bezeichnung "Miet & Kaufobjekt" der Onlinedatenbank. Unter normalen Umständen wäre ein Datenaustausch beider Datenbanken nicht möglich, da die Konsistenz der Onlinedatenbank nicht gewährleistet werden könnte. Um genau diesen Unterschied auszugleichen, werden LU-Feldern eingesetzt.

### Lookup Felder importieren

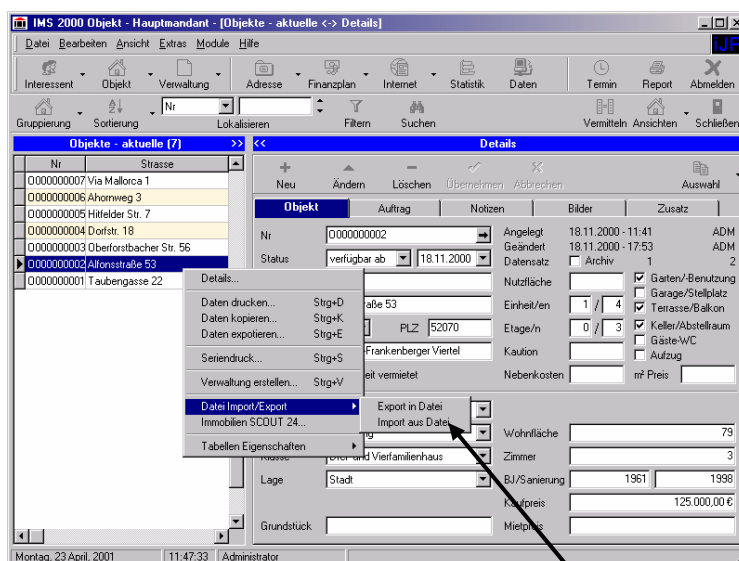
Wie beim Export kann auch beim Import mit LU-Feldern gearbeitet werden, so besteht die Möglichkeit Daten anderer Immobilienvermittlungsprogramme zu importieren.

### Listen erstellen

Die Import/Export Schnittstelle bietet neben der eigentlichen Exportfunktion in eine Datei auch noch die Möglichkeit, Übersichtlisten Ihrer Interessenten-, Objekt-, Adress- oder Internetdaten zu erstellen. So können Sie z.B. in sekundenschnelle eine Übersichtliste aller Ihrer Interessentendaten erstellen und ausdrucken. Wählen Sie z.B. die IMS Kategorie "Interessant" und starten Sie die Export Schnittstelle. Wählen Sie als Aktion: "exportieren und öffnen". Sie erhalten eine übersichtliche Exceltabelle mit den gewünschten Daten. Diese Daten können Sie ausdrucken oder weiter bearbeiten. Durch die Funktion "bestehende Datei aktualisieren" können Sie die erstellte Datei jederzeit aktualisieren bzw. mit weiteren Daten füllen.

## Kapitel 3 Daten Export

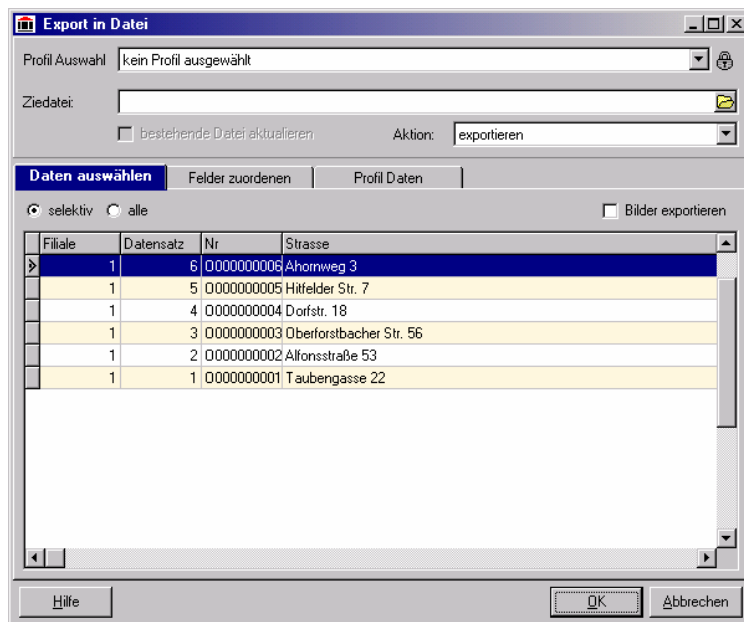
### Objekte exportieren



Um Daten aus IMS 2000 *Objekt*, Daten zu exportieren, wählen Sie

die entsprechende Kategorie "Interessant", "Objekt", "Adresse" oder "Internet" aus. Auf der linken Seite werden nun Ihre Daten in übersichtlicher Tabellenform angezeigt. Wählen Sie einen beliebigen Datensatz aus der Tabelle und drücken Sie die **"rechte"** Maustaste. Wählen Sie im Kontextmenü den Menüpunkt "Import/Export" und dann den Menüpunkt "Export in Datei". Die Export-Schnittstelle wird geöffnet.

## Export in Datei



Im Programmfenster "Export in Datei" lassen sich sämtliche Schnittstellen zum Export der Interessenten- und Objektdaten von IMS 2000 *Objekt* konfigurieren und unter einem Profil Namen abspeichern.

## Daten auswählen

Beim Öffnen der Export Schnittstelle sind standardmäßig keine Datensätze für den Export ausgewählt. Sie erkennen dies daran, dass der Auswahlpunkt "selektiv", im linken Bereich, oberhalb der Tabelle des Exportfensters aktiviert ist.

Wählen Sie nun die Objekte, die exportiert werden sollen wie folgt aus. Drücken Sie die Taste "Strg" und halten Sie diese gedrückt, wählen Sie nun mit der linken Maustaste die gewünschten Objekte aus. Wenn die Auswahl beendet ist lassen Sie die Taste "Strg" wieder los. Alle ausgewählten Objekte sind nun durch einen vorangestellten Punkt gekennzeichnet.

Eine weitere Möglichkeit zum Markieren der Objekte besteht darin, einen Datensatz auszuwählen, die "Umschalt Taste" zu drücken und mit den "Pfeil-Tasten" nach unten bzw. oben zu steuern und den jeweils nächsten Datensatz auszuwählen.

Zum Export aller Datensätze wählen Sie im linken Bereich "alle". Es werden nun alle Datensätze exportiert, eine Kennzeichnung der zum Export markierten Datensätze erfolgt nicht mehr.

Bei der Auswahl der zu exportierenden Objekte sollten diese schon vor dem Start der Exportschnittstelle, durch den Einsatz der Filter

bzw. Suchfunktionen ungefähr bestimmt werden. Die Selektionsmöglichkeiten sind hier wesentlich umfangreicher und komfortabler als innerhalb der Exportschnittstelle. Deshalb werden beim Start der Exportschnittstelle standardmäßig alle Objekte zum Export ausgewählt.

**Bilder exportieren** Wenn Sie zu Ihren Objekten Bilder abgespeichert haben, können Sie diese mitexportieren, indem Sie auf der rechten Seite der Registerkarte "Daten auswählen" den Punkt "Bilder exportieren" aktivieren. Die Daten der Objekte werden als Datei im zuvor ausgewählten Export-Verzeichnis angelegt. Außerdem wird mit dem Namen der Datei, die die Exportdaten enthält ein Verzeichnis erstellt, in dem die Bilder enthalten sind.

**Felder zuordnen** Wählen Sie nun die Registerkarte "Felder zuordnen" aus. Die Registerkarte "Felder zuordnen" besteht aus vier Spalten, mit deren Hilfe Sie Ihre Objekt- bzw. Interessentendaten in eine leere Datei exportieren oder einer bereits vordefinierten Tabelle hinzufügen können.

**IMS Felder** Die linke Spalte der Registerkarte "Felder zuordnen" zeigt alle Felder an, die ein Objekt in IMS 2000 *Objekt* definieren. Meist lässt sich die Bedeutung eines Feldes anhand seines Namens herleiten. So ist z.B. im Feld OSTRASSE die Objekt Straße hinterlegt. Eine genaue Definition aller Felder ist im Anhang dieser Dokumentation enthalten.

**Export Felder** Der Bereich, "Export Felder" besteht aus zwei Spalten, die linke Spalte beinhaltet die zu exportierenden Felder.

Kopieren Sie aus der Spalte "IMS Felder" die gewünschten Felder mit Hilfe der Pfeiltasten, wählen Sie den einfachen Pfeil um ein Feld zu kopieren und den Doppelpfeil um alle Felder zu kopieren.

Bei einem einfachen Export der Daten aus IMS 2000 bleibt die rechte Spalte leer.

Möchten Sie jedoch Ihre Daten einem bestehenden oder sogar vorgegebenen Tabellenformat anpassen, werden in die rechte Spalte die neuen Tabellenspalten geladen.

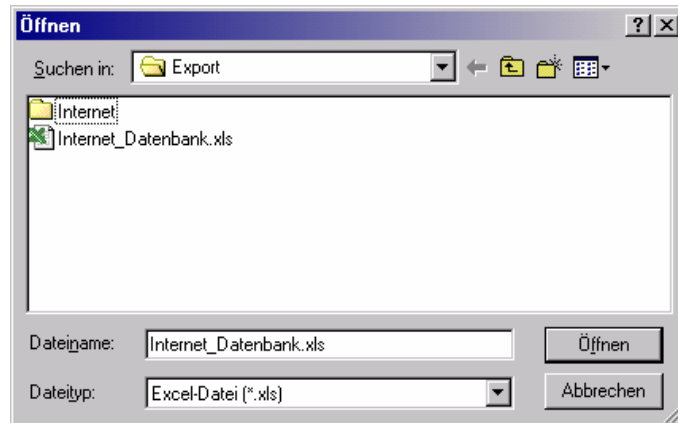
Somit stellen die Spalten "Import Felder" die Beziehung zwischen den alten und neuen Tabellenfeldern dar. Hier erfolgt die Anpassung zwischen IMS 2000 *Objekt* und einer beliebigen Tabellenstruktur.

Um die Funktion dieser Spalten besser zu verstehen, lesen Sie bitte auch die Punkte "Zieldatei" und "Zieldatei Felder".

**Drag and Drop** Selbstverständlich unterstützt IMS 2000 *Objekt* auch die Funktion "drag and drop". Markieren Sie die Feldnamen mit der linken Maustaste und halten Sie diese gedrückt, verschieben Sie die Felder an die gewünschte Stelle und lassen Sie die linke Maustaste los. Das Feld wird an der neuen Position eingefügt.

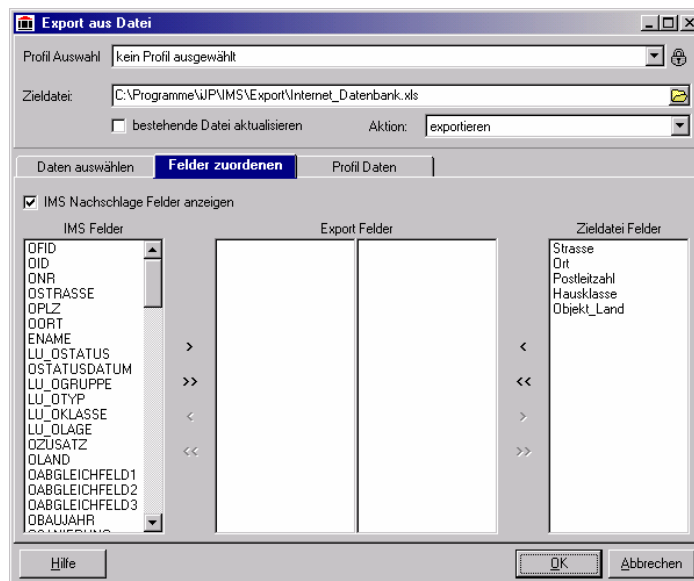
**Zieldatei** Wenn Sie Ihre IMS 2000 Daten in eine vordefinierte Tabelle exportieren möchten, wählen Sie diese unter "Zieldatei" aus. Klicken Sie dazu auf das gelbe Ordnersymbol rechts neben "Zieldatei", wählen Sie unter "Dateityp" zwischen \*.csv, \*.xls oder \*.xml und markieren Sie

die entsprechende Datei. Drücken Sie die Schaltfläche "Öffnen" und die Daten der Datei werden in die Export-Schnittstelle geladen. Wird keine Zieldatei angegeben, werden Sie nach dem Drücken der Schaltfläche "OK" automatisch aufgefordert, einen Dateinamen einzugeben.



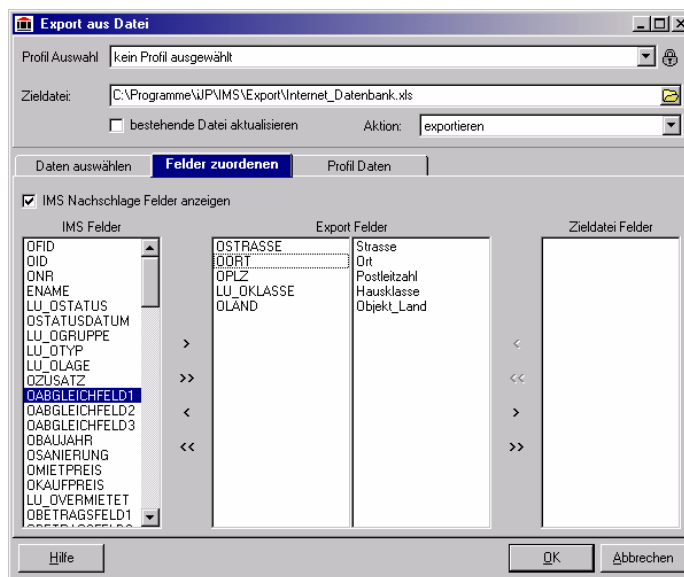
### Zieldatei Felder

Nachdem Sie die Datei ausgewählt haben erscheinen in der Spalte "Zieldatei Felder" die Spaltenbezeichnungen der zuvor ausgewählten Tabelle.



In den Spalten der zu importierenden Felder werden nun die Beziehungen zwischen den IMS 2000 Feldern und den Feldern der neuen Tabelle hergestellt.

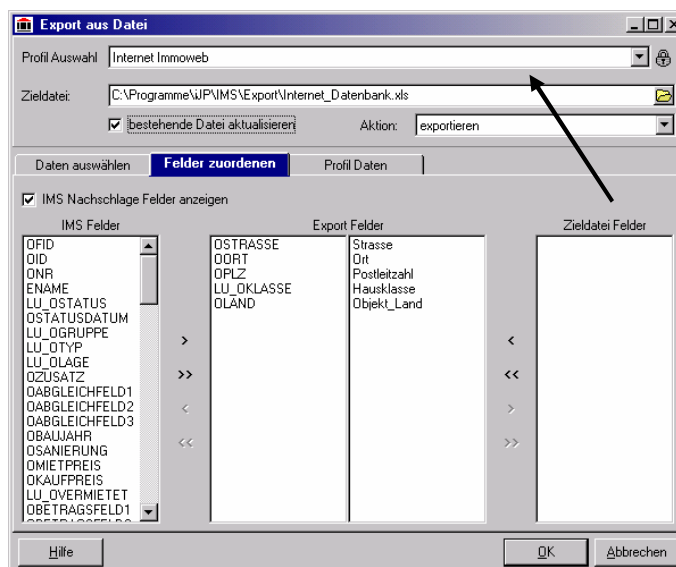




Die Beziehung zwischen den zu exportierenden Feldern und der neuen Tabelle sind hergestellt.  
Wenn Sie diese soeben definierte Schnittstelle häufiger nutzen, sollten Sie unbedingt einen Profilnamen definieren.

### Profil Auswahl

Drücken Sie auf das Schloss-Symbol um ein neues Profil anzulegen. Öffnen Sie das Pull Down-Menü und wählen Sie den weißen Balken aus. Geben Sie nun den neuen Profilnamen ein. Drücken Sie anschließend wieder auf das Schloss-Symbol, um den Profilnamen abzuspeichern.



Sie haben nun ein neues Profil definiert.

### bestehende Datei aktualisieren

Diesen Punkt müssen Sie immer dann aktivieren, wenn Sie einer bereits mit Daten gefüllten Tabelle bzw. Datei weitere Daten hinzufügen möchten.

## Aktion

Das Auswahlfeld "Aktion" bietet Ihnen folgende drei Auswahlmöglichkeiten: "exportieren", "exportieren und öffnen" und "exportieren und als eMail-Anhang senden".

Beim "exportieren" werden die Daten in die zuvor ausgewählte Datei exportiert.

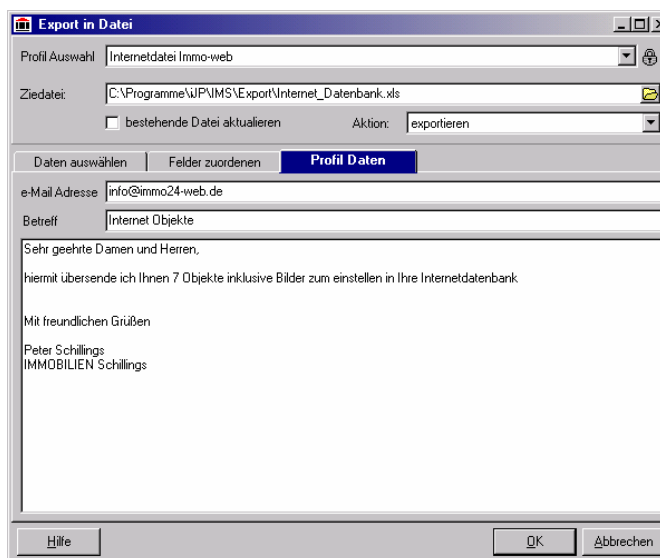
Die Option "exportieren und öffnen" öffnet die Datei, nachdem die Daten exportiert wurden.

Bei der Auswahl "exportieren und als eMail-Anhang senden" wird nach dem Export eine eMail in Ihrem eMail-Client geöffnet und die Exportdatei als Anhang eingefügt. Die Daten zum Versenden der eMail werden dabei der Registerkarte "Profil Daten" entnommen. Haben Sie die Einstellung "Bilder exportieren" aktiviert, werden die Objekt Bilder in ein separates Verzeichnis kopiert, automatisch gepackt und der eMail als ZIP-Datei angehängt.

## Profil Daten

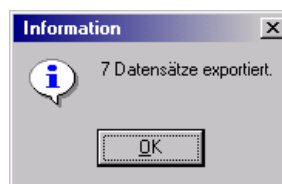
Wählen Sie die Registerkarte "Profil Daten" aus.

Falls Sie die erstellte Datei automatisch per eMail versenden möchten, können Sie hier die eMail Adresse des Empfängers, Betreffzeile sowie einen eMail-Text für jedes Profil definieren.



## Export starten

Durch Drücken der Schaltfläche "OK" wird der Export gestartet. Das Exportfenster wird geschlossen und eine Meldung über die Anzahl der exportierten Datensätze eingeblendet.

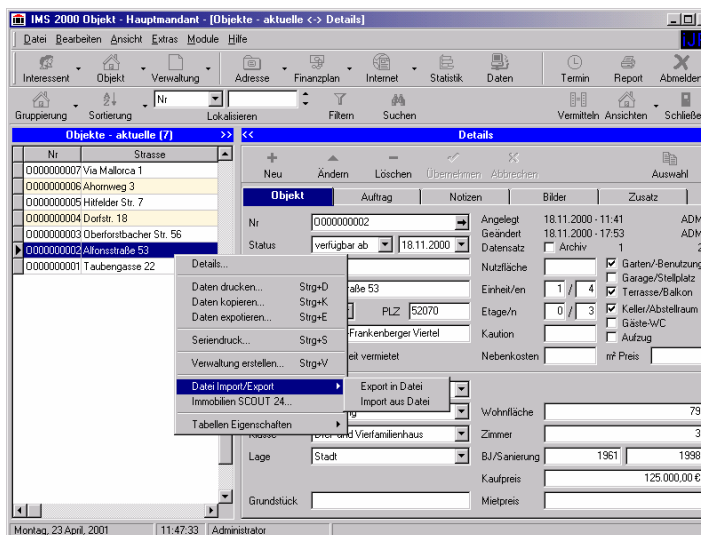


Bestätigen Sie die Meldung.

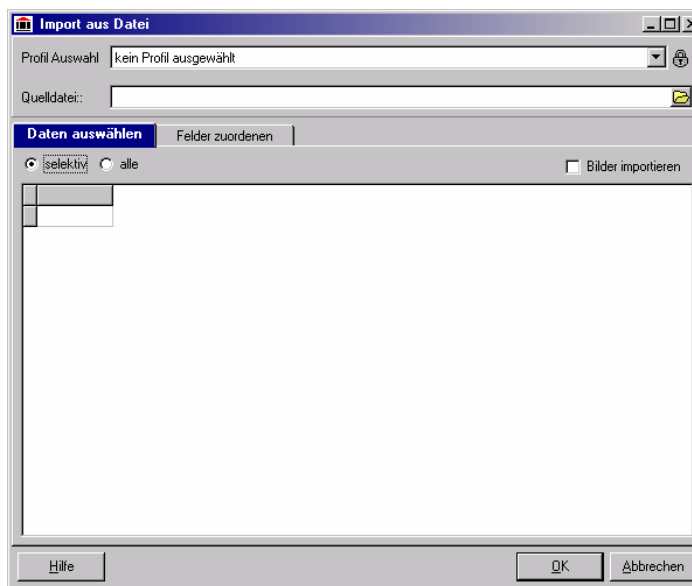
Der Daten-Export wurde erfolgreich durchgeführt und beendet.

## Kapitel 4 Daten Import

**Daten importieren** IMS 2000 *Objekt* bietet neben der umfangreichen Export-Funktion auch die Möglichkeit, Daten zu importieren. So können Sie vorhandene Interessenten- /Objektdaten oder neu erworbene Adresdaten schnell und einfach in IMS 2000 *Objekt* importieren.

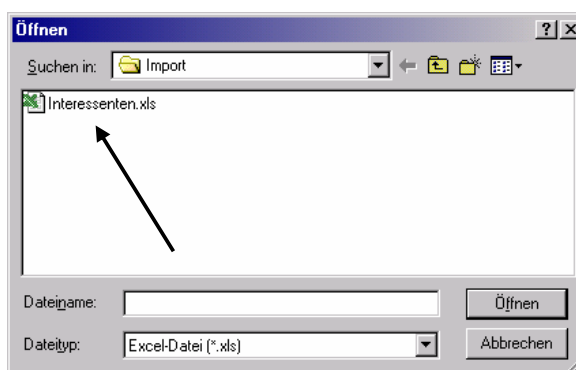


Um Daten in IMS 2000 *Objekt* zu importieren wählen sie die entsprechende Kategorie "Interessent", "Objekt", "Adresse" oder "Internet" aus. Auf der linken Seite werden nun Ihre Daten in übersichtlicher Tabellenform angezeigt. Wählen Sie einen beliebigen Datensatz aus der Tabelle aus und drücken Sie die **"rechte"** Maustaste. Wählen Sie im Kontextmenü den Menüpunkt "Import/Export" und dann den Menüpunkt "Import aus Datei". Die Import-Schnittstelle wird geöffnet.



## Quelldatei

Klicken Sie auf das gelbe Ordnersymbol neben "Quelldatei". Der Standardpfad des Importverzeichnis lautet:  
C:\Programme\IJP\IMS\Import. Wählen Sie unter "Dateityp" zwischen \*.csv oder \*.xls aus. Markieren Sie nun die Datei, die die zu importierenden Daten enthält und drücken Sie die Schaltfläche "Öffnen".

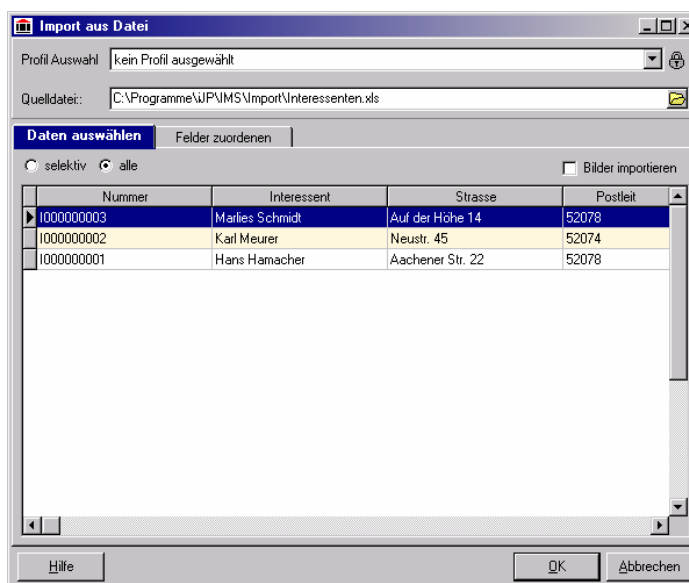


## Daten auswählen

Die Registerkarte "Daten auswählen" zeigt den Inhalt der zu importierenden Tabelle an. Mit Hilfe der Felder "alle" bzw. "selektiv", bestimmen Sie, welche der angezeigten Datensätze importiert werden.

Möchten Sie die Objekte einzeln auswählen, aktivieren Sie den Auswahlpunkt "selektiv". Drücken Sie die Taste "Strg" und halten Sie diese gedrückt, wählen Sie nun mit der linken Maustaste die gewünschten Objekte aus. Wenn die Auswahl beendet ist lassen Sie die Taste "Strg" wieder los. Alle ausgewählten Objekte sind nun durch einen vorangestellten Punkt gekennzeichnet.

Eine weitere Möglichkeit zum Markieren der Objekte besteht darin, einen Datensatz auszuwählen, die "Umschalt Taste" zu drücken und mit den "Pfeil-Tasten" nach unten bzw. oben zu steuern und den jeweils nächsten Datensatz auszuwählen.



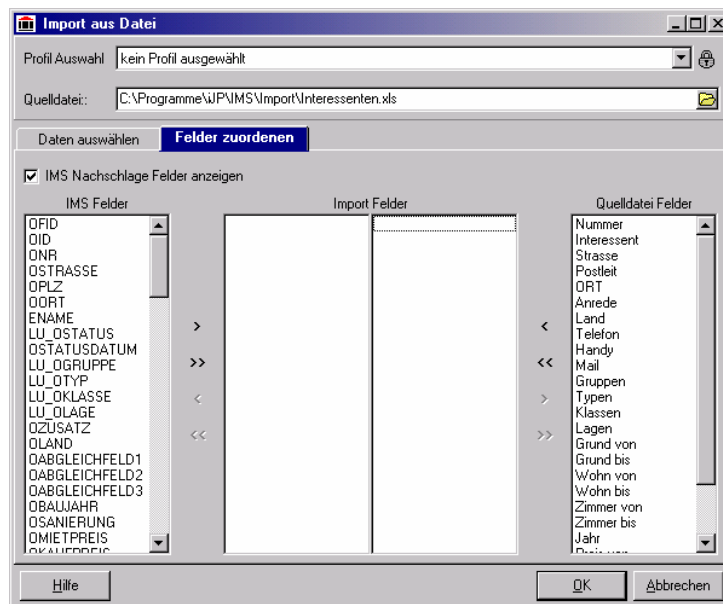
**Daten mit Bilder importieren** Wenn Sie Daten importieren möchten, die zuvor mit IMS exportiert wurden, kopieren Sie die entsprechende Datei in das Import-Verzeichnis. Den Ordner mit den Objektbildern kopieren Sie ebenfalls dorthin.

Wenn die Bilder als ZIP-Datei vorliegen kopieren Sie die ZIP Datei in das Import-Verzeichnis. IMS 2000 *Objekt* entzippt die Bilddateien automatisch.

**Felder zuordnen** Wechseln Sie, nachdem Sie die zu importierenden Datensätze ausgewählt haben, zur Registerkarte "Felder zuordnen".

**IMS Felder** Die linke Spalte "IMS Felder" zeigt die zur Verfügung stehenden Felder in IMS 2000 *Objekt* an.

**Quelldatei Felder** Die rechte Spalte "Quelldatei Felder" zeigt die Felder der zu importierenden Datei. Hier sind alle Spaltenbezeichnungen der Importdatei aufgelistet.

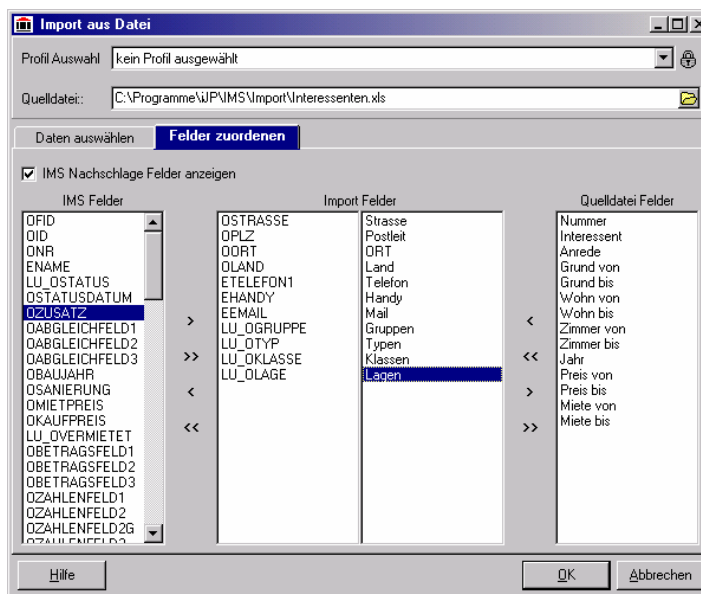


**Import Felder** Stellen Sie nun zwischen der Spalte "IMS Felder" und "Quelldatei Felder" mit Hilfe der Pfeiltasten die gewünschten Beziehungen her. Kopieren Sie mit der "einfachen Pfeiltaste" einzelne Felder und mit dem Doppelpfeil alle Felder einer Spalte bis alle benötigten Beziehungen erstellt sind.

**Drag and Drop** Selbstverständlich unterstützt IMS 2000 *Objekt* auch die Funktion "drag and drop". Markieren Sie die Feldnamen mit der linken Maustaste und halten Sie diese gedrückt, verschieben Sie die Felder an die gewünschte Stelle und lassen Sie die linke Maustaste los. Das Feld wird an der neuen Position eingefügt.

**Datensatz-Nummerierung** Wenn Ihre Quelldaten eine Datensatznummerierung beinhalten, beachten Sie, daß sich diese von der bisherigen IMS 2000 Nummerierung unterscheidet. Sind die zu importierenden Datensatznummern bereits im IMS 2000

*Objekt* vergeben, verzichten Sie beim Import auf die Felder die die Datensatznummerierung beinhalten. IMS 2000 *Objekt* übernimmt dann die Nummerierung und ordnet jedem Datensatz eine neue, eindeutige Datensatznummer zu.



### Profil Auswahl

Wenn Sie häufiger Dateien dieses Typs importieren, empfiehlt es sich, das erstellte Profil unter einem eindeutigen Namen abzuspeichern. Drücken Sie auf das Schloss-Symbol, um ein neues Profil anzulegen.

Öffnen Sie das Pull-Down Menü und wählen Sie den weißen Balken aus. Geben Sie nun den neuen Profilnamen ein. Drücken Sie anschließend wieder auf das Schloss-Symbol, um den Profilnamen abzuspeichern.

### Arbeiten mit Profilen

Beim nächsten Datenimport wählen Sie einfach das entsprechende Profil aus. Sie brauchen dann nur noch in der Registerkarte "Daten auswählen" die zu importierenden Datensätze auszuwählen. Wenn Sie den letzten Schritt überspringen, werden alle zur Verfügung stehenden Datensätze importiert.

### Import starten

Starten Sie nun durch drücken der Schaltfläche "OK" den Datenimport.